

RECHENSCHAFTSBERICHT
MACQUARIE EURO TARGET RETURN FUND
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. NOVEMBER 2019 BIS
31. OKTOBER 2020

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Natalie Flatz Mag. Markus Wiedemann Mag.(FH) Katrin Zach
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung/CEO MMag. Silvia Wagner, CEFA, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung/CFO Dipl.Ing.Dr. Christoph von Bonin, Geschäftsführer/CIO Dr. Stefan Klocker, CFA, Geschäftsführer/CIO (bis 31.5.2020)
Staatskommissär	Mag. Wolfgang Nitsche (bis 31.12.2019) HR Mag. Maria Hacker-Ostermann (bis 30.11.2019) MR Dr. Thomas Limberg (seit 1.12.2019 bis 31.1.2021) MR Mag. Christoph Kreutler, MBA (seit 1.1.2020) Christian Reininger, MSc (WU) (seit 1.2.2021)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	PwC Wirtschaftsprüfung GmbH KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (seit 1.1.2021)
Prüfer des Fonds	BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 **zum Geschäftsjahr 2019 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.** (ehemals „Semper Constantia Invest GmbH“) („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ²) der VWG gezahlten – Vergütungen: davon feste Vergütungen: davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 3.446.351,05 EUR 3.040.792,14 EUR 405.558,91
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) per 31.12.2019: Vollzeitäquivalent (per 31.12.2019): davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ³ :	35 (ohne Karenzen); 37 (mit Karenzen) 33,18 (ohne Karenzen); 35,18 (mit Karenzen) 7
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 966.055,08
Gesamtsumme der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 239.535,58
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 129.682,24
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.335.272,90
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Mai 2020:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁴

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.4.2019 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 20.2.2019.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt, welche ebenfalls einer Veröffentlichung der Mitarbeitervergütung unterliegt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, Wien) stellen sich wie folgt dar⁵:

Kalenderjahr 2018/2019

Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	37,4
fixe Vergütungen	EUR 3.781.024,00
variable Vergütungen (Boni)	EUR 770.645,00
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	EUR 4.551.669,00

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

³ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁴ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

⁵ Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal
- Leitung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 25% des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 30.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.⁶ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LBI hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LBI, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und zumindest mehrheitlich als unabhängig eingestuft werden. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

⁶ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Macquarie Euro Target Return Fund Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Macquarie Euro Target Return Fund über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Am 27. Mai 2020 erfolgte eine Namensänderung von Macquarie Euro Target Return Bond Fund auf Macquarie Euro Target Return Fund.

Aktuelles Statement zur Corona-Situation (Stand 2. Juli 2020):

Das Konjunkturmilieu hat sich dramatisch gewandelt als der aus China stammende Corona-Virus Ende Februar auch andere Staaten mit rasender Geschwindigkeit erfasste und damit das Scheitern schneller Eindämmungsversuche offensichtlich wurde. Während die Krankheit selbst zukünftig einen ähnlichen wirtschaftlichen Schaden wie die Grippe verursachen dürfte, welche die Prognosen der Ökonomen üblicherweise kaum beeinflusst, sind die restriktiven Maßnahmen beim Versuch die Ausbreitung der Krankheit so zu verlangsamen, dass die medizinische Versorgung nicht kollabiert, sehr ungünstig für die globale Volkswirtschaft und damit auch die Aktienmärkte.

Auch wenn der Corona-Virus für ältere oder kranke Menschen eine reale Bedrohung darstellt, wird die Menschheit nach Überwindung des derzeitigen Ausnahmezustandes wieder zum Alltagsgeschäft übergehen. Deshalb dürften Staaten und Notenbanken mit vereinten Kräften Massenfreisetzungen und eine neuerliche massive Finanzkrise abwenden können. Das Restrisiko, dass wichtige Industrieländer ihre Wirtschaft mehrere Monate mit Notfallmaßnahmen außer Gefecht setzen, hat sich während der letzten Wochen und Monate deutlich verringert, sodass eine neuerliche veritable Finanzkrise inklusive drohenden Staatsbankrotten aktuell als wenig wahrscheinlich angesehen wird. Tatsächlich sehen wir global schon erste Lockerungs-Maßnahmen und damit einhergehend einen Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität.

Entsprechend hat sich die Lage an den Finanzmärkten auch wieder deutlich entspannt, auch wenn auf Grund der aktuellen Rezession und den relativ teuren Bewertungen zwischenzeitliche Rücksetzer durchaus möglich erscheinen.

Aktuelles Statement zur Corona-Maßnahmen der Gesellschaft (Stand 2. Juli 2020)

Im Zuge des Lockdowns im März dieses Jahres hat die Gesellschaft entsprechende Maßnahmen ergriffen, die Krise wird aus heutiger Sicht keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Gesellschaft haben.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Thesaurierungsfonds AT0000A0B281			Vollthesaurierungsfonds AT0000A0B299		Wertentwicklung (Performance) in %
		Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	
31.10.2020	24.916.957,22	101,48	0,0000	0,0000	104,51	0,0000	0,03
31.10.2019	21.785.802,43	101,45	0,0000	0,0000	104,49	0,0000	3,44
31.10.2018 ¹⁾	100.790.428,84	98,08	0,2200	0,0000	101,01	-0,2200	-0,91
31.12.2017	112.368.047,27	98,98	0,5000	0,1899	101,73	0,7100	0,50
31.12.2016	18.587.375,45	98,54	0,1400	0,0498	101,23	0,2000	0,17

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr vom 1. Jänner 2018 bis 31. Oktober 2018

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A0B281	Vollthesaurierungsanteil AT0000A0B299
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	101,45	104,49
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	101,48	104,51
Nettoertrag pro Anteil	0,03	0,02
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	0,03 %	0,02 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge	<u>338.431,54</u>	<u>338.431,54</u>
---------------	-------------------	-------------------

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)		<u>-88,19</u>
-------------------------------	--	---------------

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-79.629,86</u>	-79.629,86
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-5.989,20	
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-3.600,00	
Publizitätskosten	-1.052,00	
Wertpapierdepotgebühren	-4.065,03	
Spesen Zinsertrag	-10.795,26	
Depotbankgebühr	<u>-8.955,60</u>	<u>-34.457,09</u>
		<u>-114.086,95</u>

<u>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>		<u>224.256,40</u>
---	--	--------------------------

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	19.833,87	
derivative Instrumente	633.519,88	
Realisierte Verluste	-259.529,45	
derivative Instrumente	<u>-603.745,33</u>	

<u>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>		<u>-209.921,03</u>
--	--	---------------------------

<u>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u>		<u>14.335,37</u>
---	--	-------------------------

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		<u>-66.181,67</u>
--	--	-------------------

<u>Ergebnis des Rechnungsjahres</u>		<u>-51.846,30</u>
--	--	--------------------------

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-2.829,37</u>	
--	------------------	--

<u>Ertragsausgleich</u>		<u>-2.829,37</u>
--------------------------------	--	-------------------------

<u>Fondsergebnis gesamt ³⁾</u>		<u>-54.675,67</u>
--	--	--------------------------

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -276.102,70.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 7.986,06.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾ **21.785.802,43**

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Ausgabe von Anteilen	7.039.934,67	
Rücknahme von Anteilen	-3.856.933,58	
Ertragsausgleich	<u>2.829,37</u>	
		3.185.830,46

Fondsergebnis gesamt **-54.675,67**

(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)

Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾ **24.916.957,22**

- ⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
86.043,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B281) und 124.959,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B299)
- ⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
113.923,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B281) und 127.796,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B299)

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Das Geschäftsjahr begann im vierten Quartal 2019 sehr positiv, die Aktienmärkte kannten praktisch nur noch den Weg nach oben. Staatsanleihen verloren aufgrund wieder steigender Renditen moderat, die Risikoaufschläge von Unternehmens- und Emerging Markets-Anleihen verringerten sich. Wichtige Faktoren waren, dass die Handelsgespräche zwischen den USA und China eine positive Entwicklung nahmen und letztlich in einem Phase 1 Deal mündeten; weiters, dass ein Brexit Deal mit der EU vereinbart wurde und die Neuwahlen im Vereinigten Königreich mit einem Sieg der Tories klarere Verhältnisse schufen. Und schließlich pumpte die US Zentralbank nach Verwerfungen am REPO-Markt (einem Markt für kurzfristige Liquidität) massiv Liquidität in den Markt, was von den Finanzmarktteilnehmern als verstecktes neuerliches „Quantitative Easing“ interpretiert wurde.

2020 startete noch mit einem freundlichen Marktumfeld. Der Ausbruch des Corona-Virus in China sorgte im Jänner zunächst nur für einen kurzen Rückschlag an den Märkten. Ausnahme war der Ölpreis, der schon im Jänner nachhaltig abzurutschen begann. Ende Februar begann dann aber der richtige Crash, als sich das Corona Virus über die Welt ausbreitete und angefangen von Italien breitflächige Beschränkungen verordnet wurden um eine Explosion der Infiziertenzahlen zu verhindern. Bis Mitte März verloren die wichtigsten Aktienindizes mehr als 30%, sogar zweistellige Tagesverluste wurden verzeichnet. Die Marktvolatilitäten schossen in die Höhe und die Liquidität bei Unternehmensanleihen trocknete stark aus. Viele Regierungen und die großen Zentralbanken reagierten mit nie da gewesenen Hilfsprogrammen zur Unterstützung der Wirtschaft und zur Sicherung der betroffenen Arbeitsplätze. Der US Leitzins wurde auf 0 - 0.25% gesenkt, Fiskalprogramme in Höhe von teils mehr als 10% des BIP verabschiedet und die großen Zentralbanken kündigten an, praktisch unbeschränkt Liquidität bereitzustellen. Das führte bei den ersten Anzeichen einer Entspannung an der Corona-Front zu einer starken Markterholung vor allem bei Aktien. Der Ölpreis hingegen stürzte weiter ab, da in der heißesten Corona Phase Saudi-Arabien und Russland einen Preiskrieg anzettelten und die Märkte während rückläufiger Nachfrage mit Öl geflutet wurden.

Das zweite Quartal 2020 war größtenteils von der sich ausbreitenden Corona Pandemie geprägt. Zunächst zeigten sich die wirtschaftlichen Folgen des Lockdowns vor allem in extremen Anstiegen der Arbeitslosenzahlen, insbesondere in den USA, wo allein im April rund 20 Mio. Leute gekündigt wurden. Die Wirtschaftsaktivitäten und Verkaufszahlen brachen in manchen Branchen komplett ein. Während sich die Situation in Europa aber graduell verbesserte, wanderte das Epizentrum der Krise Richtung Nord- und Südamerika, wo das Virus bis zuletzt nicht eingedämmt werden konnte. Zahlreiche weitere geld- und fiskalpolitische Pakete und in weiterer Folge Lockerungen der staatlichen Beschränkungen führten aber dennoch zu einer starken Erholung an den Finanzmärkten. Der Ölpreis hingegen fiel ob des massiven Angebots-/Nachfrageungleichgewichts in den USA zunächst kurzfristig sogar weit ins Negative, begann sich dann aber mit Verzögerung und nach Produktionskürzungen der OPEC+ auch zu erholen. Neue Spannungen zwischen den USA und China (Handelsstreit, Schuldfrage der Corona Pandemie, neues Sicherheitsgesetz für Hong Kong) und Angst vor einer zweiten Infektionswelle sorgten zwischenzeitig immer wieder für Volatilität. Letztlich überwog aber die positive Stimmung und auch Wirtschaftsdaten, die zwar nach wie vor größtenteils sehr schwach waren, begannen wieder deutlich besser zu werden. Bis zum Quartalsende konnten die Verluste des Crashes in manchen Assetklassen (zB. Investment Grade Unternehmensanleihen) zu einem großen Teil wettgemacht werden, vereinzelt – vor allem bei Tech Aktien - konnten sogar neue Höchststände verzeichnet werden. Viele Risikoassets wie die breiten regionalen Aktienindizes blieben aber noch deutlich unter den Vor-Corona Niveaus.

Der Sommer 2020 war von einer starken Entwicklung bei Risikoassets – insbesondere US Aktien, Rohstoffe und High Yield Unternehmensanleihen – aber auch beim „sicheren Hafen“ Gold geprägt. Nach den Technologie Aktien, die ihren Höhenflug teils noch rasanter fortsetzten, konnte auch der breit gestreute US Aktienindex S&P500 ein neues Allzeithoch erklimmen. Der US Dollar verlor hingegen gegen einen breiten Währungskorb deutlich an Boden. Staatsanleihen tendierten eher seitwärts. Wirtschaftlich zeigte sich der Corona bedingt stärkste Konjunkturerinbruch seit dem 2. Weltkrieg immer mehr auch in den harten Daten, aber es zeigte sich auch klar eine Tendenz zur Erholung am Arbeitsmarkt und vor allem bei Vorlaufindikatoren. Diese Hoffnung auf weitere Erholung, die auch von Fortschritten in der Impfstoffentwicklung getrieben wurde, gepaart mit der weiter extrem expansiven Fiskal- und Geldpolitik, nährte die positive Finanzmarktentwicklung. Gegen Ende August unterstrich die US Notenbank diesen geldpolitischen Kurs weiter in dem sie ihr Inflationsziel von 2% nicht mehr als Höchstwert, sondern als Durchschnittswert über einen längeren Zeitraum umdefinierte. Damit kann sie auch bei kurzfristig stärker ansteigender Inflation die Leitzinsen weiter tief halten.

Eine zweite Coronawelle in vielen Ländern mit entsprechenden Maßnahmen, die Angst vor einer erneuten Konjunkturabschwächung, die weiter fehlende Einigung auf ein neues US-Stimuluspaket und der US Präsidentschaftswahlkampf zwischen Donald Trump und Joe Biden sorgten im September und Oktober für ein heftige Turbulenzen an den Aktienmärkten. Nach einem starken Rückschlag Anfang September und einer ebenso starken Rallye kam es Mitte Oktober erneut zu einem heftigen Rückschlag. Vor allem die Coronawelle in Europa, die teils noch heftiger als im März ausfiel und erneute Lockdowns zur Folge hatte, sorgte dafür, dass europäische Aktien am stärksten getroffen wurden und im Jahresvergleich wieder deutlich in den zweistelligen Minusbereich rutschten. Nordamerikanische Aktien hielten sich dank vorheriger neuer Allzeithöchststände besser und konnten sich auf Jahressicht im Plus halten. Assetklassen, die als "sichere Häfen" gesehen werden, wie EMU Staatsanleihen und die Währungen US Dollar und japanischer Yen, waren in dieser Phase hingegen gefragt und legten zu.

4. Anlagepolitik

Der Fonds ist schwerpunktmäßig als Anleihenfonds mit aktiver Steuerung der Zins- und Spread-Duration konzipiert. Der Fonds war das ganze Jahr über in EUR denominierte Staatsanleihen, in von Staaten besicherte Anleihen sowie in variable und fix verzinste Euro-Unternehmensanleihen investiert. Die Duration wurde konservativ ausgerichtet, aber taktisch aktiv mittels Futures gemanagt und lag im Bereich zwischen etwa +1 und +2.5 Jahren. Zudem wurde mittels Futures taktisch Exposure in Nicht-Euro Staatsanleihen (UK und US) ohne Währungsrisiko genommen. Weiters wurden über den Berichtszeitraum mehrere taktische Longpositionen in italienischen Staatsanleihen eingegangen. Gegen Ende des Berichtszeitraums wurde eine leichte Short-Position in italienischen Zinsfutures genommen.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.10.2020 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
0 Caisse Cent. Credit Immob. 17.01.2020-17.01.2024	XS2104031757	EUR	100.000	500.000	400.000	101,4770	101.477,00	0,41
0 Coca-Cola Europ.Partn. FRN 16.11.17-16.11.21	XS1717567587	EUR	100.000	0	300.000	100,2170	100.217,00	0,40
0 RTE Reseau de Transport 09.09.2019-09.09.2027	FR0013445137	EUR	400.000	0	0	100,4830	401.932,00	1,61
0,125 Kreditanst.f.Wiederaufbau 19.06.18-07.06.23	DE000A2LQHV8	EUR	200.000	200.000	0	102,1540	204.308,00	0,82
0,20% General Motors FINL CO FRN 10.05.17-10.05.21	XS1609252645	EUR	300.000	0	0	99,7500	299.250,00	1,20
0,25 AT&T Inc. 11.09.2019-04.03.2026	XS2051361264	EUR	200.000	0	0	100,5640	201.128,00	0,81
0,25 E.ON SE 24.10.19-24.10.2026	XS2069380991	EUR	400.000	0	300.000	101,8550	407.420,00	1,64
0,25 FCA Bank S.p.A.Ireland 29.01.20-28.02.23	XS2109806369	EUR	100.000	100.000	0	100,1520	100.152,00	0,40
0,25 Medtronic Global Holdings 02.07.2019-2025	XS2020670779	EUR	100.000	0	0	101,5090	101.509,00	0,41
0,375 BMW Finance N.V. 14.01.2020-2027	XS2102357014	EUR	250.000	250.000	0	102,7010	256.752,50	1,03
0,375 General Electric Co. 17.05.2017-2022	XS1612542669	EUR	100.000	0	0	100,5700	100.570,00	0,40
0,375 LB Baden Württemberg 30.09.2019-2027	DE000LB2CNE0	EUR	200.000	0	400.000	100,7560	201.512,00	0,81
0,375 Raiffeisen Bank Intl. 25.09.2019-25.09.2026	XS2055627538	EUR	100.000	0	300.000	102,0520	102.052,00	0,41
0,375 Red Electrica Fin 24.01.2020-24.07.2028	XS2103013210	EUR	400.000	400.000	0	103,1580	412.632,00	1,66
0,375 Swisscom Finance B.V. 14.05.2020-14.11.2028	XS2169243479	EUR	100.000	100.000	0	103,2770	103.277,00	0,41
0,5 BPCE SA 24.10.2019-24.02.2027	FR0013455540	EUR	400.000	400.000	0	100,5610	402.244,00	1,61
0,5 Deutsche Telekom 05.07.2019-05.07.2027	XS2024715794	EUR	200.000	0	0	103,7970	207.594,00	0,83
0,5 Merck Fin.Services GmbH 16.01.2020-16.07.2028	XS2102932055	EUR	300.000	300.000	0	103,7020	311.106,00	1,25
0,6 ABN AMRO Bank NV 15.01.2020-15.01.2027	XS2102283061	EUR	400.000	400.000	0	101,8730	407.492,00	1,64
0,625 Aroundtown SA 09.07.2019-09.07.2025	XS2023872174	EUR	300.000	0	0	100,0790	300.237,00	1,20
0,625 ASML Holding NV 07.05.2020-07.05.2029	XS2166219720	EUR	250.000	250.000	0	105,0060	262.515,00	1,05
0,625 Daimler Intl Finance BV 27.02.19-27.02.23	DE000A2RYD83	EUR	200.000	0	0	101,8290	203.658,00	0,82
0,625 Eli Lilly & CO 07.11.2019-01.11.2031	XS2075937370	EUR	300.000	300.000	0	105,4850	316.455,00	1,27
0,625 Philip Morris Intl Inc. 08.11.2017-2024	XS1716243719	EUR	300.000	0	0	102,6630	307.989,00	1,24
0,75 Banque Fed Cred Mutuel 08.04.2019-08.06.2026	FR0013412947	EUR	300.000	0	0	104,4400	313.320,00	1,26
0,75 Fresenius SE & CO.KGaA 15.01.2020-2028	XS2101357072	EUR	300.000	300.000	0	102,4760	307.428,00	1,23
0,75 OMV AG 16.06.2020-16.06.2030	XS2189613982	EUR	400.000	400.000	0	103,0480	412.192,00	1,65
0,875 Bankinter SA 08.07.2019-08.07.2026	ES0213679HN2	EUR	300.000	0	0	101,0200	303.060,00	1,22
0,875 Elia Transmission BE 28.04.2020-28.04.2030	BE6321529396	EUR	200.000	200.000	0	105,5960	211.192,00	0,85
0,875 Fortum Oyj 27.02.2019-2023	XS1956028168	EUR	200.000	0	0	102,1970	204.394,00	0,82
0,875 General Electric Co. 17.05.17-17.05.25	XS1612542826	EUR	100.000	0	0	100,4230	100.423,00	0,40
0,875 Mondelez International 02.10.2019-01.10.2031	XS2056374353	EUR	500.000	0	0	105,7600	528.800,00	2,12
0,875 Pernod-Ricard SA 24.10.2019 - 24.10.2031	FR0013456449	EUR	400.000	400.000	0	105,3240	421.296,00	1,69
0,9 McDonald's Corp. 15.03.2019-15.06.2026	XS1963744260	EUR	300.000	0	0	105,1250	315.375,00	1,27
0 Morgan Stanley FRN 23.10.2017-09.11.2021	XS1706111876	EUR	300.000	0	0	100,0140	300.042,00	1,20
1 Altria Group Inc. 15.02.2019-15.02.2023	XS1843444081	EUR	400.000	0	0	102,2760	409.104,00	1,64
1 Bundesrep. Deutschland 17.07.2015-15.08.2025	DE0001102382	EUR	200.000	200.000	0	109,0680	218.136,00	0,88
1 BMW Finance N.V. 14.11.2018-2024	XS1910245676	EUR	300.000	0	0	104,7310	314.193,00	1,26
1 Electricité de France 13.10.16-13.10.26	FR0013213295	EUR	200.000	0	0	106,3420	212.684,00	0,85
1 Ing Groep NV FRN 13.11.2019-13.11.2030	XS2079079799	EUR	300.000	300.000	0	98,9100	296.730,00	1,19
1 Telstra Corp. Ltd. 23.04.2020-2030	XS2160857798	EUR	100.000	100.000	0	107,6280	107.628,00	0,43
1,047 JP Morgan Chase & Co. FRN 04.11.19-04.11.32	XS2075811948	EUR	500.000	500.000	0	103,7180	518.590,00	2,08
1,125 BNP Paribas 28.02.2019-28.08.2024	FR0013405537	EUR	300.000	0	0	103,7010	311.103,00	1,25
1,125 Medtronic Global Holdings 07.03.19-07.03.27	XS1960678255	EUR	100.000	0	0	106,6060	106.606,00	0,43
1,125 Orange S.A. 15.01.19-15.07.24	FR0013396512	EUR	200.000	0	0	104,6450	209.290,00	0,84
1,125 The Dow Chemical Co. 25.02.2020-15.03.2032	XS2122486066	EUR	300.000	300.000	0	98,6990	296.097,00	1,19
1,125 Volkswagen Leasing 04.10.2017-04.04.2024	XS1692347526	EUR	150.000	0	0	102,8880	154.332,00	0,62
1,375 La Poste 21.04.2020-2032	FR0013508694	EUR	100.000	100.000	0	110,6560	110.656,00	0,44
1,375 Telstra Corp. Ltd. 26.03.2019-26.03.2029	XS1966038249	EUR	200.000	0	0	111,5110	223.022,00	0,90
1,375 Verizon Communications 27.10.2017-27.10.2026	XS1708161291	EUR	300.000	0	0	107,9200	323.760,00	1,30
1,375 Voestalpine AG 27.09.2017-27.09.2024	AT00000A1Y3P7	EUR	200.000	0	0	101,4280	202.856,00	0,81
1,5 Bundesrep.Deutschland 07.09.2012 -04.09.2022	DE0001135499	EUR	1.500.000	1.500.000	0	104,3170	1.564.755,00	6,28
1,625 EDP Finance BV 26.06.2018-26.01.2026	XS1846632104	EUR	300.000	0	0	108,4740	325.422,00	1,31
1,625 UniCredit S.p.A. FRN 03.07.2019-03.07.2025	XS2021993212	EUR	250.000	0	0	100,7980	251.995,00	1,01
1,75 Banco de Sabadell S.A. 10.05.2019-2024	XS1991397545	EUR	200.000	0	0	98,8080	197.616,00	0,79
1,75 Credit Agricole S.A. 05.03.2019-05.03.2029	XS1958307461	EUR	200.000	0	0	110,2700	220.540,00	0,89
1,875 Credit Mutuel Arkea FRN 25.10.17-25.10.29	FR0013291556	EUR	100.000	0	0	101,8820	101.882,00	0,41
1,95 American Honda Finance Corp.20.04.20-18.10.24	XS2159791990	EUR	350.000	350.000	0	107,8520	377.482,00	1,51
2 BRD 25.11.2011-04.01.2022	DE0001135465	EUR	2.400.000	2.900.000	500.000	103,3360	2.480.064,00	9,95
2 Schlumberger Finance B.V. 06.05.2020-06.05.2032	XS2166755509	EUR	300.000	300.000	0	113,1220	339.366,00	1,36
2,2 Obrigaçoões do Tesouro 09.09.2015-17.10.2022	PT0TESOE0013	EUR	400.000	400.000	0	105,5340	422.136,00	1,69
2,241 Allianz SE FRN 09.04.2015-07.07.2045	DE000A14J9N8	EUR	200.000	0	0	106,1020	212.204,00	0,85
2,75 Argentum NL FRN B.V. FRN 19.02.2019-2049	XS1942708527	EUR	400.000	200.000	0	110,7010	442.804,00	1,78
2,75 Peugeot S.A. 15.05.2020-2026	FR0013512944	EUR	400.000	400.000	0	108,5980	434.392,00	1,74
2,75 Rexel SA 12.03.2019-15.06.2026	XS1958300375	EUR	300.000	0	0	100,3990	301.197,00	1,21
2,875 Crown Europ.Hldgs.S.A. 26.01.2018-01.02.2026	XS1758723883	EUR	300.000	0	0	104,8290	314.487,00	1,26
3 Telia Company AB FRN 04.04.2017-2078	XS1590787799	EUR	100.000	0	0	104,0780	104.078,00	0,42
3,021 Ford Motor Credit Co 06.03.2019-2024	XS1959498160	EUR	400.000	0	0	99,3830	397.532,00	1,60
3,25 AXA S.A. FRN 26.03.2018-28.05.2049	XS1799611642	EUR	100.000	0	0	112,3520	112.352,00	0,45
3,375 Levi Strauss & Co. 28.2.17-15.3.2027	XS1602130947	EUR	200.000	0	0	101,9150	203.830,00	0,82
4,0 SoftBank Group Corp. 20.04.2018-20.04.2023	XS1811213781	EUR	300.000	0	0	103,0370	309.111,00	1,24
4,2 Spanien 31.01.2005-31.01.2037	ES0000012932	EUR	500.000	500.000	0	158,2900	791.450,00	3,18
4,8 Bonos Y Oblig del Estado 16.09.2008-31.01.2024	ES00000121G2	EUR	500.000	500.000	0	117,3290	586.645,00	2,35
							23.737.127,50	95,26
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte						EUR	23.737.127,50	95,26
Summe Wertpapiervermögen						EUR	23.737.127,50	95,26
Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck								
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Position)								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Euro-BOBL Future Dezember 2020	DE000C4XT200	EUR	-20			135,9500	-15.200,00	-0,06
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT122	EUR	-46			176,3100	-104.280,00	-0,42
EURO-BTP Future Dezember 2020	DE000C4XT1X7	EUR	-5			149,6300	-1.450,00	-0,01
							-120.930,00	-0,49
Summe der Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck						EUR	-120.930,00	-0,49

Bankguthaben					
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	988.679,32	988.679,32	3,97
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen		GBP	1.104,22	1.221,08	0,00
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen		USD	13.529,60	11.559,81	0,05
Summe der Bankguthaben				EUR 1.001.460,21	4,02
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten Kontokorrent in nicht EU-Währungen		USD	-0,23	-0,20	0,00
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten				EUR -0,20	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche aus Wertpapieren		EUR	163.729,49	163.729,49	0,66
Einschüsse (Initial Margin)		EUR	148.577,00	148.577,00	0,60
Spesen Zinsertrag		EUR	-495,69	-495,69	0,00
		USD	-1,93	-1,65	0,00
Verwaltungsgebühren		EUR	-5.920,19	-5.920,19	-0,02
Depotgebühren		EUR	-287,13	-287,13	0,00
Depotbankgebühren		EUR	-311,59	-311,59	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren		EUR	-5.990,53	-5.990,53	-0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände				EUR 299.299,71	1,20
FONDSVERMÖGEN				EUR 24.916.957,22	100,00
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A0B281	EUR	101,48		
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A0B281	STK	113.923,00000		
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0B299	EUR	104,51		
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0B299	STK	127.796,00000		
Umrechnungskurse/Devisenkurse					
Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 29.10.2020 in EUR umgerechnet:					
Währung	Einheiten	Kurs			
Pfund Sterling	1 EUR =	0,90430	GBP		
US-Dollar	1 EUR =	1,17040	USD		
Marktschlüssel	Börseplatz				
EUREX Frankfurt AG	EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft				

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Obligationen				
0 John Deere Bank S.A. FRN 03.10.2017-2022	XS1692846790	EUR	0	600.000
0,05 Republik Italien 16.04.2018-15.04.2021	IT0005330961	EUR	200.000	200.000
0,059% KBC Group NV 24.05.2017-24.11.2022	BE0002281500	EUR	0	300.000
0,125 Siemens Financierings 05.09.2019-05.09.2029	XS2049616621	EUR	0	200.000
0,25 Telenor ASA 25.09.2019-25.09.2027	XS2056396919	EUR	0	400.000
0,257% Renault S.A. FRN 12.04.2017-12.04.2021	FR0013250685	EUR	0	300.000
0,292% UBS Grp.Funding (CH) FRN 20.03.17-20.09.22	CH0359915425	EUR	0	300.000
0,317% Bank of America Co.FRN 27.04.17-04.05.23/22	XS1602557495	EUR	0	100.000
0,349% ING Groep NV FRN 20.09.2018-20.09.2023	XS1882544205	EUR	0	600.000
0,65 Buoni Poliennali del Tes 15.09.2016-15.10.23	IT0005215246	EUR	0	800.000
0,75 Raiffeisenbank a.s. 05.11.2014-2019	XS1132335248	EUR	0	200.000
0,875 Fresenius Finance Ireland 30.01.17-31.01.22	XS1554373164	EUR	0	150.000
0,95 Buoni Poliennali Del Tes 15.03.16-15.03.23	IT0005172322	EUR	300.000	300.000
0,95 Italien, Republik 01.03.2018-01.02.2023	IT0005325946	EUR	200.000	200.000
0% Anheuser-Busch InBev FRN 23.01.18-15.04.24	BE6301509012	EUR	0	600.000
0% GE Capital Europ.Fdg.FRN 17.05.06-17.05.21	XS0254356057	EUR	0	300.000
0% Volkswagen Leasing GmbH FRN 06.07.17-6.7.21	XS1642546078	EUR	0	300.000
0% Bank of America Corp FRN 21.09.17-21.09.20	XS1687279841	EUR	0	100.000
1 Erste Group Bank FRN 27.11.2019-10.06.2030	XS2083210729	EUR	200.000	200.000
1,125 BNP Paribas S.A. FRN 15.01.2020-2032	FR0013476611	EUR	200.000	200.000
1,875 Schaeffler AG 26.03.2019-26.03.2024	DE000A2YB7A7	EUR	0	300.000
2 Dufry One BV 20.11.2019-15.02.2027	XS2079388828	EUR	200.000	200.000
2,1 Republik of Italien 15.04.2019-15.07.2026	IT0005370306	EUR	0	300.000
3 Buoni Poliennali Del Tes 01.03.2019-01.08.2029	IT0005365165	EUR	600.000	1.200.000
3 Strabag SE 21.05.2013-21.05.2020	AT0000A10928	EUR	0	100.000
3,25 Bundesrepublik Deutschland 29.04.11-04.07.21	DE0001135440	EUR	1.000.000	1.000.000
4,5 Italien, Republik 01.08.2013-01.03.2024	IT0004953417	EUR	100.000	100.000
4,75 Italien, Republik 01.03.2011-01.09.2021	IT0004695075	EUR	2.000.000	2.000.000
5,2 Republic of Turkey 14.11.2018-16.02.2026	XS1909184753	EUR	0	100.000

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHRE

Euro-BOBL Future Dezember 2019	DE000C317NT9	EUR	13,00	0
Euro-BOBL Future Dezember 2019	DE000C317NT9	EUR	8,00	0
Euro-BOBL Future Dezember 2019	DE000C317NT9	EUR	3,00	3,00
Euro-BOBL Future Dezember 2020	DE000C4XT200	EUR	10,00	10,00
Euro-BOBL Future Juni 2020	DE000C4E97B6	EUR	24,00	24,00
Euro-BOBL Future Juni 2020	DE000C4E97B6	EUR	4,00	4,00
Euro-BOBL Future März 2020	DE000C3ZZTL1	EUR	24,00	24,00
Euro-BOBL Future September 2020	DE000C4QFCL6	EUR	24,00	24,00
Euro-BOBL Future September 2020	DE000C4QFCL6	EUR	6,00	6,00
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	29,00	0
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	8,00	0
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	2,00	0
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	10,00	10,00
Euro-BUND Future Dezember 2020	DE000C4XT1Z2	EUR	9,00	9,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	57,00	57,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	3,00	3,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	24,00	24,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	3,00	3,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	6,00	6,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	17,00	17,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	5,00	5,00
Euro-BUND Future September 2020	DE000C4QFCK8	EUR	43,00	43,00
Euro-BUND Future September 2020	DE000C4QFCK8	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future September 2020	DE000C4QFCK8	EUR	5,00	5,00
Euro-SCHATZ Future Dezember 2019	DE000C317NU7	EUR	34,00	0
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	11,00	11,00
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	32,00	32,00
Euro-SCHATZ Future März 2020	DE000C3ZZTM9	EUR	34,00	34,00
Euro-SCHATZ Future September 2020	DE000C4QFCM4	EUR	33,00	33,00
Euro-SCHATZ Future September 2020	DE000C4QFCM4	EUR	10,00	10,00
Euro-SCHATZ Future September 2020	DE000C4QFCM4	EUR	3,00	3,00
Short Euro-BTP Future September 2020	DE000C4QFCJ0	EUR	28,00	28,00
Euro-SCHATZ Future Dezember 2020	DE000C4XT218	EUR	23,00	23,00
Euro-SCHATZ Future September 2020	DE000C4QFCM4	EUR	23,00	23,00
EURO-BTP Future Juni 2020	DE000C4E9781	EUR	4,00	4,00
EURO-BTP Future September 2020	DE000C4QFCH4	EUR	1,00	1,00
EURO-BTP Future September 2020	DE000C4QFCH4	EUR	3,00	3,00
Short Euro-BTP Future Juni 20	DE000C4E9799	EUR	28,00	28,00
Short Euro-BTP Future Juni 20	DE000C4E9799	EUR	5,00	5,00
Short Euro-BTP Future September 2020	DE000C4QFCJ0	EUR	33,00	33,00
Short Euro-BTP Future September 2020	DE000C4QFCJ0	EUR	11,00	11,00
Short Euro-BTP Future September 2020	DE000C4QFCJ0	EUR	3,00	3,00
Long Gilt Future Dezember 2019	GB00H37G6G35	GBP	0	13,00
Long Gilt Future Dezember 2019	GB00H37G6G35	GBP	0	13,00
Long Gilt Future Dezember 2019	GB00H37G6G35	GBP	5,00	5,00

Long Gilt Future Juni 2020	GB00H7W77Q67	GBP	15,00	15,00
Long Gilt Future März 2020	GB00H7MXJN56	GBP	15,00	15,00
US 10Year Treasury Note Future Dezember 2020	TYZ0	USD	17,00	17,00
US 5 Year Treasury Note Future Dezember 2019	FVZ9	USD	0	18,00
US 5 Year Treasury Note Future Dezember 2019	FVZ9	USD	6,00	6,00
US 5 Year Treasury Note Future Dezember 2019	FVZ9	USD	22,00	22,00
US 5 Year Treasury Note Future März 2020	FVH0	USD	46,00	46,00

Wien, am 1. Februar 2021

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Macquarie Euro Target Return Fund

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 1. Februar 2021

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Bernd Spohn
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Macquarie Euro Target Return Fund

AT0000A0B281

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Macquarie Euro Target Return Fund**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 – Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannten Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Macquarie Euro Target Return Fund ist darauf ausgerichtet, unter Berücksichtigung des Aspekts der Liquidität des Fondsvermögens, eine laufende Performance zu erzielen.

Für den Fonds können alle Arten von Wertpapieren erworben werden; der Erwerb kann direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente erfolgen.

- **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzanlagen ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder derivativen Instrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.
Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszusahlen.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.11. bis zum 31.10.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

- **Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.12.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Jedenfalls ist ab dem **15.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszusahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (*Thesaurierer*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (*Vollthesaurierer*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.12.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (*Vollthesaurierer Auslandstranche*)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 v.H. p.a.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **EUR 1.850,-**.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg⁷

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ⁸ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

⁷ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

⁸ Im Fall des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

